

Berlin, 7. November 2022

Pressemitteilung

Internationales Frauenforum in Baku bietet Sozialunternehmerinnen Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung

Das vom 8. bis 9. Februar 2023 geplante Forum der sozialen Unternehmerinnen bildet die Abschlussveranstaltung des gleichnamigen Projekts, das seit dem 1. Mai in Deutschland, Aserbaidschan und Russland stattfindet. Das erste Treffen der Projektteilnehmerinnen findet vom 11. bis 14. November in Baku statt, um das Forumsprogramm zu entwickeln.

Kernstück des Programms wird die Präsentation von neun neuen Ideen zu wirtschafts- und gesellschaftsrelevanten Themen sein, die von den 24 Projektteilnehmerinnen in internationalen Teams entwickelt wurden. Beispielsweise wird eine flexible „Business Image Lab“-Plattform vorgestellt, die Berater und Unternehmer aus verschiedenen Ländern in einem einzigen Netzwerk zusammenbringen wird. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen, wie man ein Unternehmen gründet und optimiert.

An der „International Digital Online School of Animated Games“ lernen Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren, wie man Spiele für die virtuelle Realität erstellt. Der internationale Design-Workshop „A + A“ wird dazu beitragen, eine inklusive Gesellschaft zu entwickeln, indem er Kinder, einschließlich solche mit Behinderungen, in einen Workshop zum Färben von Kleidung einbezieht und Gleichaltrige zu Toleranz motiviert. Unter den Projekten ist zudem eine internationale Theaterproduktion zum Thema „Inklusion in der Gesellschaft“.

Workshops vermitteln Wissen für den Unternehmenserfolg

Neben Präsentationen auf dem Forum der sozialen Unternehmerinnen werden eine Plattform für Networking, Treffen mit Vertretern der Unternehmergemeinschaft und Frauenorganisationen in Aserbaidschan und die Präsentation staatlicher Unterstützungsprogramme im Land organisiert. Die Workshops sehen beispielsweise diese Themen vor: Suche nach Investitionen für Start-ups, Zuschussfinanzierung für soziale Projekte, Geschäftsprojekte im Internet, Online-Marketing und Bewerbung eines Produkts / einer Dienstleistung in sozialen Netzwerken. Es wird auch Teamplanspiele und Workshops geben.

Das endgültige Programm des Forums der sozialen Unternehmerinnen wird am Ende des November-Treffens in Baku vorgestellt. Unternehmerinnen und Vertreterinnen von Non-Profit-Organisationen, Produzentinnen von Kulturveranstaltungen aus Aserbaidschan, Russland und Deutschland sind zur Teilnahme eingeladen. Jeder aus den verschiedenen Ländern kann dem Forum online beitreten. Das Forum wird auf Aserbaidschanisch mit Simultanübersetzung ins Russische und Englische abgehalten. Anmeldung über den Link: <http://womensocialforum.org/>

* * * * *

Projektorganisatoren: Mediaost Events und Kommunikation GmbH (Berlin), Assoziation der Unternehmerinnen Aserbaidischans AWEDA (Baku), Internationales Zentrum für die Entwicklung von sozialen Unternehmerinnen (Moskau). Das Projekt wird mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes im Rahmen des Programms "Östliche Partnerschaft und Russland" durchgeführt.

Kontakte in Deutschland:

Anna Leonenko

Projektleiterin

+49 160 955 22009

leonenko@mediaost.de

Natalie Reznik

Koordinatorin

+49 151 612 24996

natalie.mediaost@gmail.com

Mediaost Events und Kommunikation GmbH

<http://www.mediaost.de/de/>

Kontakte in Russland:

Viktorija Nalbandowa

Koordinatorin

+7 915 086 80 35

v.nalbandova@weia-world.com

Kalina Jarkina

Koordinatorin

+7 910 348-92-81

k.yarkina@weia-world.com

Kontakt in Aserbaidischan:

Sewda Gussejnowa

Koordinatorin

+994 50 625 33 25

sevda_adu@yahoo.com